

Carsten Pötter

alpha-Komplexe – Impulse für die kreative Selbstregulation (Teil 2)

Modell für ein neues komplementäres Therapie-Konzept

Nachdem im ersten Teil dieses Beitrages versucht wurde, den Rahmen der alpha-Komplexe vorzustellen, soll in dieser Folge etwas vom Wesen dieser Mittel berichtet werden. Wozu dienen sie, was machen sie und was können sie? Wir werden auch ein paar Bemerkungen über das wirklich Neue an diesem Konzept anbringen, die erläutern, wie damit althergebrachte Ansätze transformiert werden können. Die alpha-Mittel sind für all diejenigen entwickelt, die an einer persönlichen mentalen und spirituellen Weiterentwicklung interessiert sind und sich auf das vorbereiten wollen, was uns in der Zeitenwende bevorstehen wird. Das sich die alte Zeit – das Fischezeitalter – verabschiedet, ist auf allen Ebenen zu sehen und zu erleben.

Vorbemerkung

Bei der Sondierung des Medizinmarktes lassen sich nur ganz wenige Ansätze finden, die bei der Betrachtung des Menschen über das rein somatische, bzw. psychosomatische Bild hinausgehen. Eine solche Fixierung ist naheliegend, da der messbare Bereich – auch in der Komplementärmedizin – nach wie vor einen dominierenden Platz einnimmt. Obwohl nicht alles messbar ist manifestiert sich das Leben in unterschiedlichen Wirklichkeitsräumen, die eben nur erfahrbar sind. Hier wären Ansätze wünschenswert, die den Menschen auch mit anderen Wirkfeldern in Bezug setzen würden, um die Abhängigkeiten zu verstehen und die daraus abzuleitenden Konsequenzen besser formulieren zu können. Viel zu wenig werden Umstände berücksichtigt, die mit der frühen Spaltung und Trennung des Menschen von seinen Quellen und dann von sich selbst im Zusammenhang stehen und dann zwangsläufig jene Entwicklung des Menschen zur Folge haben, die wir auf allen Ebenen beobachten können. Wir sollten bei der Ursachenforschung noch weitergehen, wenn nachhaltige Veränderungen gewünscht werden sollten. Aber genau dort liegt die Gretchenfrage: Was soll überhaupt verändert werden?

(Ur)alpha-Komplex

Über diesen Komplex wurde bereits in der comed-Ausgabe 09/08 berichtet. Dieses Mittel liefert die Plattform für therapeutisches Arbeiten, da es die Voraussetzungen wie die energetische Grundausrichtung, die Wiederherstellung der natürlichen Polarität und die Öffnung der Chakren bewirkt. Dieses Mittel sollte am Anfang stehen, um das therapeutische Fundament zu legen.

alpha-1-Komplex

Glauben Sie, dass Sie Herr ihrer Gedanken sind, dass Sie nicht manipuliert werden, das Ihnen ihr Verstand einen verlässlichen Kompass durch ihr Leben liefert? Kennen Sie die Wirkungen von codierten Büchern, Zeichen, Symbolen und Signaturen? Betrachten sie einmal einen klassischen Barcode oder nehmen Sie einmal eine Bibel in die Hand (auch wenn Sie glauben, mit der Kirche nichts am Hut zu haben) oder betrachten Sie ein Kreuzifix und lassen dann über die Kinesiologie ihre Kraft testen. Sie werden erschreckend feststellen, dass ihnen all diese landläufigen und unscheinbaren Dinge Kraft rauben und sie unbewusst schwächen, weil das kollektive Schuldbewusstsein angesprochen wird und der Mensch dadurch gehindert wird, ein selbstständiges Leben zu führen.

Um Errungenschaften aus der Neuzeit zu erwähnen prüfen Sie einmal das Handy und das digitale Fernsehen auf

CARSTEN PÖTTER



Apotheker Carsten Pötter (Jg. 62) ist Leiter der Land-Apotheke in Twistringen, die sich auf besondere Individualheilmittel spezialisiert hat. Er beschäftigt sich seit einigen Jahren mit Systemanalogien und Kybernetik und verknüpft lineare naturwissenschaftliche Modelle mit philosophischen Inhalten, um praxisnahe Lösungen zu entwickeln. Diese Ansätze finden bei der Entwicklung orthomolekularer Rezepturen (OrthoSys) und der Ca-Solyt-Komplexe Berücksichtigung. Carsten Pötter gibt seine Kenntnisse an Therapeuten in Schulungen weiter.

Codierte Glaubenssätze und technoide Frequenzen wurden letztlich geschaffen, um Abhängigkeiten zu erzeugen. Der alpha-1-Komplex neutralisiert diese Manipulationen und gibt ihnen ihre Eigenmacht zurück – sofern das gewünscht wird.

alpha-2-Komplex

Viele körperliche und psychische Prozesse laufen nicht im „grünen Bereich“, da auf allen Ebenen ein unbemerkter Ressourcenklau wirksam ist. Bevor Stützungsmaßnahmen greifen können müssen die Voraussetzungen im Körper geschaffen werden.

Es ist zwar richtig, dass keine Information verloren geht, aber nicht immer sind die Zugänge zu eben diesen frei verfügbar. Das bedeutet, dass jede Form der somatischen, psychischen und mentalen Substitution nur dann greift, wenn der Organismus weiß, was er damit anfangen soll. Ein Zurverfügungstellen von Materialien ohne Anleitung führt nicht zwangsläufig zum Erfolg.

Im alpha-2-Komplex sind neben allgemeinen Regelimpulsen spezielle Affirmationen integriert, die die Stoffwechselprozesse in den ursprünglichen Zustand zurücksetzt.

alpha-3-Komplex

Ein Großteil der (zivilisierten) und aufgeklärten Menschen hat ein ausgesprochenes Opfer- und Täterbewusstsein, aus der sie ihre eigene Existenz heraus definieren und auch leben. Die wenigsten sind in der Lage, zu erkennen, dass sie das, was sie im Außen erleben nichts anderes ist, als das, was sie in sich selbst tragen und somit selbst sind. Sie ziehen es vor, als Opfer oder Täter nach dem eigenen Fall liegen zu bleiben und sich bestenfalls tragen zu lassen, als selbst aufzustehen.

Die im alpha-3-Komplex verankerten Inhalte helfen das Täter- und Opferbewusstsein zu überwinden und das eigene Schöpfungsbewusstsein anzunehmen und damit die Verantwortung für sich selbst und die eigenen Taten zu tragen.

alpha-4-Komplex

Wer den Geschlechterkampf und den daraus resultierenden Familienkampf genauer betrachtet wird feststellen, dass dieser Krieg inszeniert ist, um zu verhindern, das sich Männer und Frau-

en als ergänzende Wesen begreifen und ihre Unterschiedlichkeit als notwendig und sinnvoll akzeptieren. Authentische Männer und Frauen sind Abbild von sich ergänzenden Prinzipien, wie dies im Ying und Yang vollendet beschrieben ist. Jedes Wesen trägt die Anlage des anderen in sich. Entscheidend ist aber, dass das weibliche Wesen die Voraussetzung für das männliche ist, denn alle Männer stammen von ihren MÜTTERN, die als MATER die Basis des Materialismus darstellt. Es geht nicht darum, die natürliche Polarität zu überwinden, sondern diese anzuerkennen und als Basis für ein MITEINANDER zu verstehen, die nur dann funktioniert, wenn die Kommunikation stimmt. Erst dann werden wir aufhören um die gleichen Ressourcen zu streiten, gleich zu sein, das gleiche machen und tun zu können.

alpha-4-Komplex hilft aufgrund seiner lunaren und solaren Impulse einerseits und den integrierten Affirmationen andererseits, diesen inszenierten Geschlechterkampf zu überwinden. Männer entwickeln männliche und Frauen weibliche Eigenschaften und zwar zum Wohle ihrer selbst, ihrer Familien und zum Wohle des Ganzen.

alpha-5-Komplex

Die Authentizität des Menschen ist die Voraussetzung für die eigene mentale und spirituelle Weiterentwicklung. Ein nicht echter Mensch bleibt Sklave von manipulierenden Strukturen und deren Belohnungs- und Strafsystemen. Ohne Anbindung an Erkenntnis- und Bewusstseinsprozesse bleibt der Mensch in der vierten (materiellen) Dimension verhaftet. Wer sich bewusst für seine Anbindung an Wissen, Weisheit, Klarheit und Wahrheit öffnet, hört auf, stereotyp zu reagieren. Es ist alles da, aber nicht für alle verfügbar, solange die Wege für die Inhalte verdeckt bleiben. alpha-5-Komplex legt diese Wege frei und beschützt diejenigen, die auf ihrem EIGENEN Weg unterwegs sind.

alpha-6-Komplex

Im Prinzip sind alle Fragen bereits beantwortet. Es wurden aber noch nicht alle Fragen gestellt. Die Hebräer wussten bereits, dass es nichts neues unter der Sonne gibt. Die Dinge wiederholen sich ständig, da dem Menschen das wirkliche Lernen vorsätzlich schwer gemacht wird. Es steht jedem jeder Erkenntnisweg offen. Er muss nur beschritten werden und dazu sollten andere Wege genutzt werden, als die, die uns genannt werden. Entscheidend ist, dass der Weg zu uns selbst führt, denn dort ist alles vorhanden, was wir suchen und brauchen. Es gilt diese Dinge lediglich zu entdecken und zu reaktivieren, denn es geht nichts verloren.

alpha-6-Komplex hilft, Klarheit zu erlangen und dankbar dafür zu sein, dass all diese Kenntnisse und Weisheiten genutzt werden dürfen, die man nicht selbst denkt, sondern die durch uns gedacht werden. Unser Hirn und dessen Träger ist letztlich nur ein Medium, das aus dem Nullpunktfeld jene Impulse erhält, die dann durch uns zum Ausdruck kommen können. Aus dem „es schöpft durch uns“ wird ein „ich schöpfe durch mich.“

Die Komplexe 7-9 standen zum Zeitpunkt der Textverfassung noch nicht zur Verfügung. Deren Konzeptionsdaten stehen aber bereits fest. Vor Weihnachten 2008 wird die alpha-Familie vollständig sein und auch vollständig wirken.

Für alle bereits hergestellten alpha-Komplexe existieren Radionische Profile, die im Internet im Detail veröffentlicht worden sind.

www.land-apo.de/alpha

Die dabei verwandten Affirmationen sind nicht frei zugänglich, um deren Missbrauch zu verhindern. Therapeuten, die mit den Komplexen arbeiten,

werden dieses Wissen zum Wohle des Ganzen zur Verfügung gestellt.

Fallbeschreibung

Bei einer Patientin, 59 Jahre, wurde Morbus Alzheimer diagnostiziert. Die Frau litt seit einem Jahr an Vergesslichkeit, Mutlosigkeit und fehlendem inneren Antrieb. Sie traute sich nicht mehr, das eigene Haus allein zu verlassen, hielt sich nur noch in den eigenen vier Wänden auf und verlor zunehmend die Orientierung für ihr eigenes Leben. Die Patientin hatte in ihrem Leben stets versucht, es allen Recht zu machen, hat aber nie Anerkennung um ihrer Selbst willen erhalten. Ihre Leistungen wurden zwar zur Kenntnis genommen, aber nicht gewürdigt. Seit ihre Kinder alle aus dem Haus gezogen sind ließen auch echte soziale Kontakte nach, was die Motivation, diese zu pflegen, nach und nach schrumpfen ließ. Erst als die Krankheit „abgesichert“ wurde begannen sich jene Menschen wieder um sie zu kümmern, die auf ihre Gesellschaft bislang keinen großen Wert legten. Das Etikett „Demenz“ führte dazu, dass sie auch in der Klinik als nicht mehr am Leben teilnahmefähig behandelt wurde. Man hat allerlei Ablagerungen in ihrem Kopf gefunden, aber Fragen wie sie ihr Leben führt, was sie denkt und fühlt wurden ihr nicht gestellt. Dem Umstand, dass sie Fragen nach dem Warum stellte hat sie es zu verdanken, dass Sie nach Hause zurückkehrte und mit Hilfe ihres Ehemannes nach anderen Wegen suchte. Die Frau erhielt nach gründlicher Anamnese und der Empfehlung des MEDIONIK-Systems alpha- und alpha-4-Komplex, die sie im täglichen Wechsel einsetzte. Ihr wurde aufgetragen, alle Reaktionen zu protokollieren. Nach 14 Tagen stellte sich eine veränderte Frau vor, die viel zu berichten hatte. Während der alpha-Komplex die therapeutische Plattform bildete klärte Sie mit dem alpha-4-Komplex ihre Familiengeschichte, insbesondere die Beziehung zu ihrer Mutter, die ihr zeitlebens ihre Liebe und Zuwendung verweigerte. Ihr wurde

deutlich, dass ihre Mutter nicht böswillig handelte, sondern nur das weitergab, was sie von der eigenen Mutter erfahren hatte. Als die Frau das alles aussprach flossen viele Tränen, die gesammelt wurden, um daraus später ein individuelles Heilmittel (CauSolyt-Komplex) zu erstellen. Die alpha-Komplexe haben ihr geholfen, all diese Zusammenhänge zu erkennen, um dann der Mutter verzeihen zu können. Mit Hilfe des EFT und der Kreativen Kinesiologie wurden während sie ihren Schmerz und ihren Kummer ausdrückte ihre gesprochenen Sätze positiv gewendet und von ihr wiederholt zum Ausdruck gebracht. Mit neuem Selbstvertrauen suchte sie das Gespräch mit ihrer Mutter und erzählte ihr ganz offen von ihrem Schmerz, den sie als Kind erlerbt hat und der bis heute unerlöst geblieben ist. Dies sei das erste wirkliche Gespräch gewesen, so berichtete die Frau später und sie empfand weder Zorn noch Wut, sondern Mitgefühl, weil sie ihrer Mutter vom Herzen verzeihen hatte. Der Satz, ich habe meiner Mutter aus tiefstem Herzen und ganzem Gemüt verzeihen, wurde kinesiologisch nachgeprüft. Die nachträgliche Behandlung mit dem „Tränenmittel“ hat noch weitere „emotionelle Baustellen“ in ihrem Leben hervorgeholt, die dann nachträglich mit alpha-Komplexen bereinigt und geklärt werden konnten. Die Frau nimmt heute keine Medikation mehr, hat ihr Selbstvertrauen wiedergewonnen, verläßt allein ihr Haus und akzeptiert sich nun selbst ohne auf die Akzeptanz im Aussen zu warten. Ihr Erinnerungsvermögen ist zurückgekehrt und sie nimmt an ihrem EIGENEN Leben wieder teil.

Neue Wege

Die Complementärmedizin kommt ohne ein vernetztes Verstehen der Wirklichkeit nicht mehr aus. Damit sich der Patient selbst heilen und seine Potentiale und Anlagen leben kann, müssen physische Altlasten genau so entfernt werden, wie psychisch-emotionelle und spirituelle Fesseln und Glaubenssätze. Um den Menschen auf

seinem Wege richtig therapeutisch begleiten zu können, braucht der Behandler ein umfassendes Verständnis von Ursachen und Wirkungen, die nicht nur im Bereich der Medizin zu suchen sind, sondern auch in Geschichte, Religion, Psychologie und Soziologie. Der Behandler von heute sollte sich in Menschen- und Lebenskunde schulen, um wegweisend begleiten zu können. Dabei können die alpha-Komplexe gute Dienste leisten, da ihre Konzeption aus Regulation und positiver Affirmation dort Wege aufzeigen, die sonst entweder überhaupt nicht oder nur sehr mühsam beschritten werden können.

Ausbildung

Die alpha-Komplexe stehen allen Interessenten zur Verfügung. Wer das gesamte Potential nutzen möchte, sollte sich in vernetztem Denken und Lebenskunde schulen, denn nur dann werden die Dimensionen der Anwendungsmöglichkeiten sichtbar und auch verstehbar.

Wir haben die alpha-Komplexe in das so genannte alpha-VDTs integriert. In diesem Konzept des vernetzten Diagnose- und TherapieSystem stellen diese Mittel neben der Radionik (MEDIONIK), dem EFT (Emotionelle Freiheit Technologie) und der KK (Kreativen Kinesiologie) einen zentralen Bereich dar.

Infos finden Sie im Internet unter www.land-apo.de/alpha-vdts

Ausblick

Wir werden die Beitragsfolge im nächsten Heft mit der Vorstellung der drei letzten alpha-Komplexe abschließen und weitere Fallbeschreibungen anfügen

Anschrift des Autors:

Land-Apotheke

Apotheker Carsten Pötter
Hauptstr. 20, 27239 Twistingring
Fon: 04246 / 9409-0
Fax: 04246 / 9409-15
eMail info@land-apo.de
Internet: www.land-apo.de